

Warum

Ein paar Worte dazu, weshalb es **WORTARTIG** gibt ...

Warum ich diese Webseite betexte ...

Was sie sein soll ...

Was sie ist ...

(M)EIN BUCH. *Ein virtuelles. Eines das sich verändert und wächst.*

BUNT soll sie sein. *Aber nur gedanken- und wortbunt.*

SPASS soll sie machen. *Ich habe und hatte meinen schon beim Schreiben.*

ANDERS soll sie sein. *Ich hoffe das ist ansatzweise gelungen.*

ENTSCHLEUNIGEN soll sie. *Vom hektischen Beklicken, Blinken und Aufpoppen im Web.*

FUNDSACHE sein. *Auch für die, die nichts gesucht haben.*

MENSCHENSCHAU. *KontroVerse. Weil man sich manchmal einen Reim drauf machen kann.*

SPIEGEL. *Aber keiner, in den ich nicht schon selbst geblickt hätte.*

DENKWÜRDIG. *Für den Fall, wenn das mit dem Spiegel funktioniert haben sollte.*

WERBEFREI. *Auch wenn es die Werbung ist, die vieles im Web erst möglich macht.*

ATEMÜBUNG. *Für mich, da ich meine Satzzeichen immer noch in die Sätze atme – sobald ich eine Position vermute, an der sie stehen sollen könnten. Für den Leser, wenn es mir gelingt, ihm nebst Kopfschütteln und zwickenden Nachdenkgedanken hier und da einen kleinen Lachanfall zu bescheren.*

WORTSPIELSPIELWIESE. *Weil vielleicht alles ein Wort ist, das man*

schreiben, lesen und sprechen kann – und das verstanden wird. Auch wenn sich Konrad Duden dabei im Grabe umdrehen würde.

Nicht mehr als **TAUSEND WORTE** möchte ich gesagt/geschrieben haben, wenn das Ende eines Textes erreicht ist. *Weil mir das Web nur bedingt geeignet scheint etwas zu lesen.*

Und ein klein wenig bekämpfe ich hier auch das **MAN-TUT**. *Indem ich tue, was man nicht tut – oder nicht tue, was man tut. Das ist 'Pippilotta & Piraten - Philosophie'. Will heißen, ich publiziere Texte, die man wohl auch kommerziell hätte verwerten können. Und versuche dabei (m)eine Alternative zum 'echten Buch' zu schaffen. Ohne dem Leser die hyperaktive Web2.0-Palette unter die Maus zu schieben.*